

Vergleich Thüringer und Berliner Abiturstufe

Beitrag von „Jorge“ vom 22. März 2011 13:38

Zitat

Original von kneipentour

Ich bin Grundschullehrerin und stecke nicht in dieser Thematik, um beurteilen zu können, was bei all den Unterschieden besser ist.

Genau das würde ich dieser Dame mitteilen.

Was steckt denn hinter diesem Auftrag? Sollst du in die Schulverwaltung befördert werden und man braucht irgend einen Nachweis, dass du dich bei einer Sonderaufgabe bewährt hast?

Die Frage, welche Vorteile die Thüringer Sek II hat, lässt sich doch gar nicht beantworten, da verlässliche Beurteilungskriterien fehlen. Was ‚gut‘ ist, sind keine pädagogischen, sondern politische Entscheidungen (Gesamtschulen – gegliedertes System; G 9 oder G 8; Ganztagschulen oder nicht; Inklusion oder Förderschulen), so wie für die Besetzung der Stelle einer Schulrätin und Schulleiterin, die einen derartigen Auftrag an eine hierfür nicht kompetente Primarlehrerin erteilt, wohl nicht unbedingt die fachliche Qualifikation entscheidend gewesen sein dürfte. 'Management by Delegation' sieht anders aus.

Du könntest dich an den Pressesprecher des Thüringer Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur wenden:

Gerd Schwinger

Telefon: 0361 – 3794606

E-Mail: gerd.schwinger@tmbwk.thueringen.de

Er hat bestimmt vorgefertigte Textbausteine parat und kann deine Frage erschöpfend beantworten und jede Menge Vorteile aufzählen.

In einem Gutachten steht häufig das, was der Auftraggeber hören möchte. Ist die Schulrätin der Meinung, in Berlin müsse etwas verbessert werden, kannst du ihr die Punkte des Pressesprechers als Entscheidungshilfe vorlegen. Andernfalls erklärst du ihr, dass es in Thüringen nur Nachteile gebe, was eine CDU-geführte Landesregierung aufgrund ihrer konservativen Denkhaltung nur nicht sehen oder zugeben möchte.

Das dürfte genügen. :O